

## Ostara

Halgadom

Durch das Dunkel langer Nächte  
Bricht hervor ein heller Schein  
Weckt verschlafne müde Kräfte  
Ostara komm, sollst bei uns sein

Wo Ostaras Fuß berührt  
Der Mutter Erde fruchtbar Reich  
Sprießt und wächst ein junges Leben  
Voller Kraft und Göttlichkeit

Fröhlich lachend Kinderaugen  
Helles Haar gar golden glänzt  
Laßt uns das kostbar Gut erhalten  
Ahnenreihen uns geschenkt

Denn sollte einst in fernen Tagen  
Brechen unser stolz Geschlecht  
Ostaras Tränen werden fließen  
Durch des toten Baum Geäst

Tote Wälder, karge Wüsten  
Werden dann noch übrig sein  
Seelenlos und ohne Wurzeln  
Wird der Mensch nur Schatten sein

Den alten Pfad gilt's zu erhalten  
Reinen klaren Lebensquell  
Nicht verfälschen, sondern wahren  
Der Ahnen Seele stark und hell